Infrastruktur

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerische Bundesbahnen**

Band (Jahr): **- (2002)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

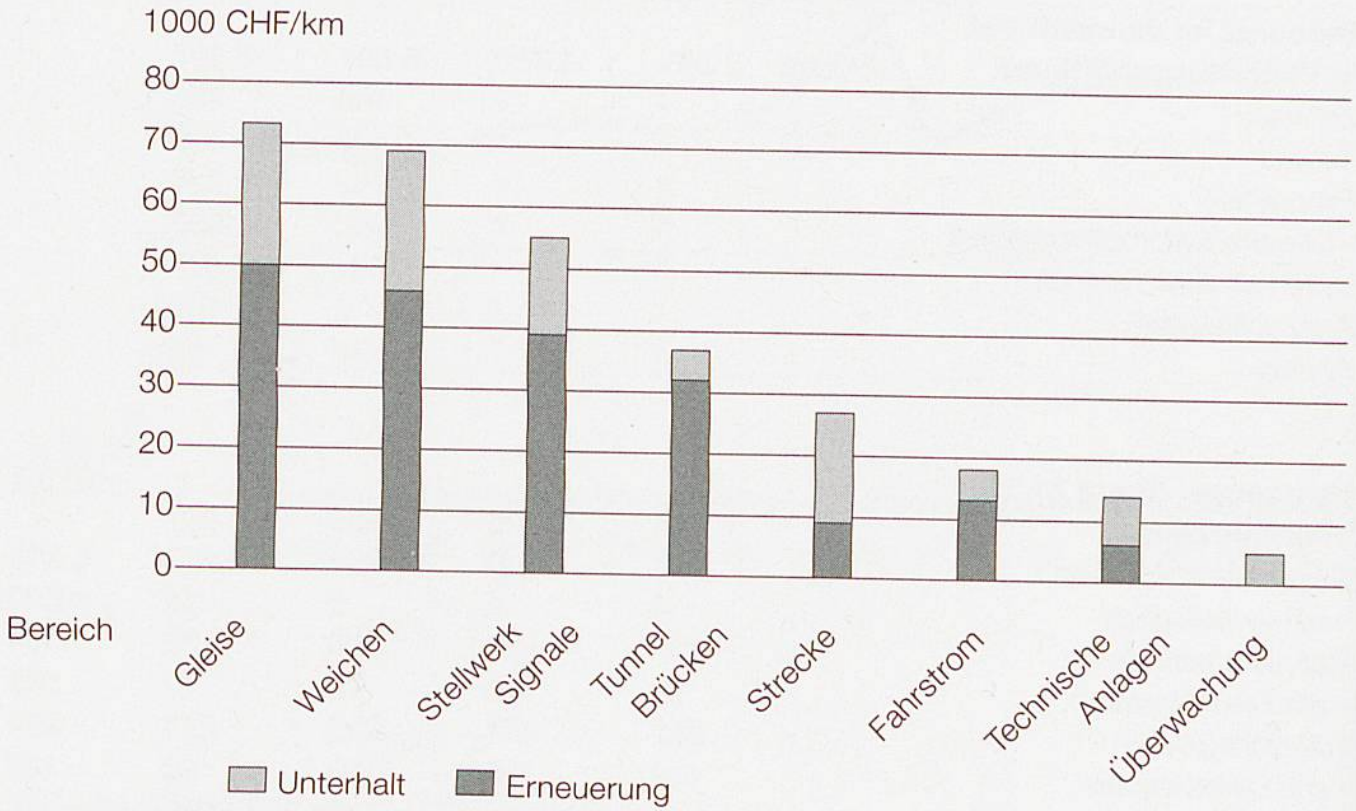
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Was ein Kilometer SBB-Strecke kostet.

Mittlerer Aufwand für Unterhalt und Erneuerung der Bahninfrastruktur



Schlüsselprojekte.

	Gesamt-kosten Mio. CHF	Bau-beginn Jahr	Bau-ende Jahr	Anteil im Bau Mio. CHF	Anteil realisiert Mio. CHF
Netz der Zukunft					
Bahn 2000 1. Etappe	5 900[1]	1988	2007	3 100	2 300
Sieben S-Bahn-Systeme[2]	1 594	2002	2007	32	16
Facelifting Stationen	340	2002	2008	24	41
AlpTransit Gotthard	9 233[1]	1996	2014	1 554	–
Bahn 2000 2. Etappe	5 900	2011	2022	–	–
Neue Technologien					
Automatisierung der Stellwerke	1 700	2002	2010	670	100
European Train Control System ECTS	830	2005	2017	0	0
Global System Mobile for Railways GSM-R	375	2003	2008	20	0

[1] Endkostenprognose.
[2] Einschliesslich Anschluss Genève–Eaux-Vives–Annemasse, 1. Etappe, jedoch ohne 2. Durchgangsbahnhof Zürich HB.

Finanzielles.[1]

		1999	2000	2001	**2002**	02–01 ± in %
Betriebsertrag	Mio. CHF	[2]	3 041,1	3 092,9	3 105,0	0,4
– Trasseneinnahmen		[2]	668,5	616,0	540,9	–12,2
Betriebsaufwand		[2]	2 854,3	2 902,7	3 023,6	4,2
Betriebsergebnis		[2]	186,8	190,2	81,4	–57,2
EBIT		[2]	227,3	184,4	143,6	–22,1
Jahresgewinn		[2]	160,9	130,1	106,5	–18,1
Brutto-Investitionen		[2]	1 565,0	1 767,2	1 936,5	9,6

Betriebsleistung.

Normalspur	Mio. Trkm	127,5	130,8	132,9	135,5	2,0
SBB		...	...	129,4	131,1	1,3
– Reisezüge		...	...	96,5	99,0	2,6
– Güterzüge		...	...	30,3	28,9	–4,6
– Dienstzüge		...	...	2,6	3,2	24,6
Dritte		...	...	3,5	4,4	25,1
– Reisezüge		...	...	2,7	3,1	15,3
– Güterzüge		...	...	0,7	1,2	68,5
– Dienstzüge		...	...	0,1	0,1	–15,4
Schmalspur		1,5	1,5	1,6	1,6	0,3
SBB		...	...	1,4	1,4	0,6
– Reisezüge		...	...	1,3	1,3	0,9
– Güterzüge		...	...	0,1	0,1	–9,0
– Dienstzüge		...	...	0,0	0,0	12,5
Dritte		...	...	0,2	0,2	–1,7
– Reisezüge		...	...	0,2	0,2	–1,7
– Güterzüge		...	...	0,0	0,0	–
– Dienstzüge		...	...	0,0	0,0	–

Produktivität.

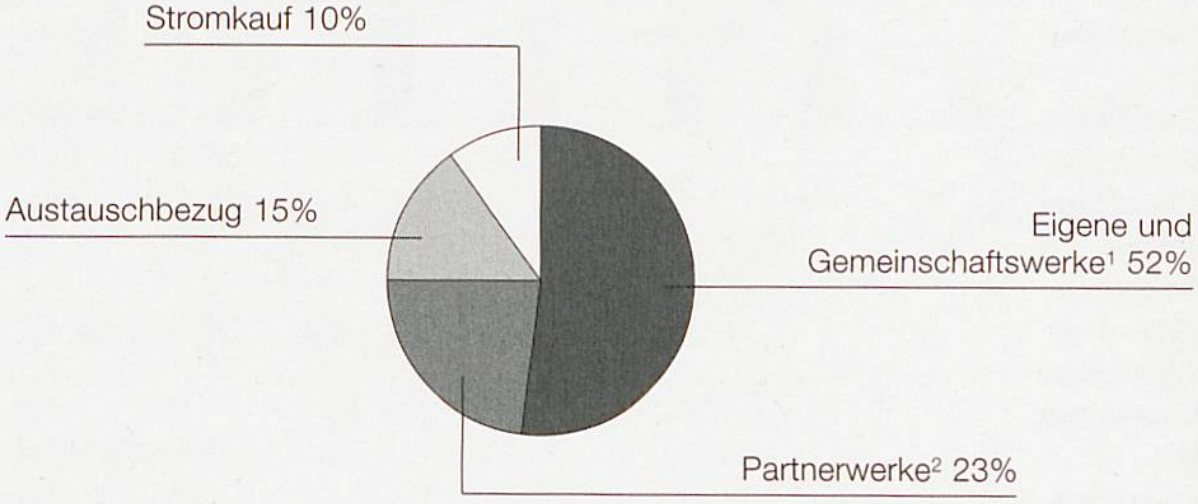
Trassenerlöse pro Netzkilometer	CHF	...	0,22	0,21	0,18	–12,1
Trassenerlöse pro Trassenkilometer		...	0,40	0,36	0,31	–12,6
Betriebsbeitrag pro Trassenkilometer		0,35	0,35	0,28	0,29	1,8
Trassenkilometer pro Franken Netto-Betriebsaufwand	Trkm	...	...	0,063	0,065	3,2
Anteil der Trasseneinnahmen am Betriebsaufwand	%	–	0,23	0,21	17,7	–15,8

[1] Segmentrechnung. Konzerninterne Erträge und Aufwände nicht eliminiert.
[2] Andere Rechnungsstruktur, mit Folgejahren nicht vergleichbar.

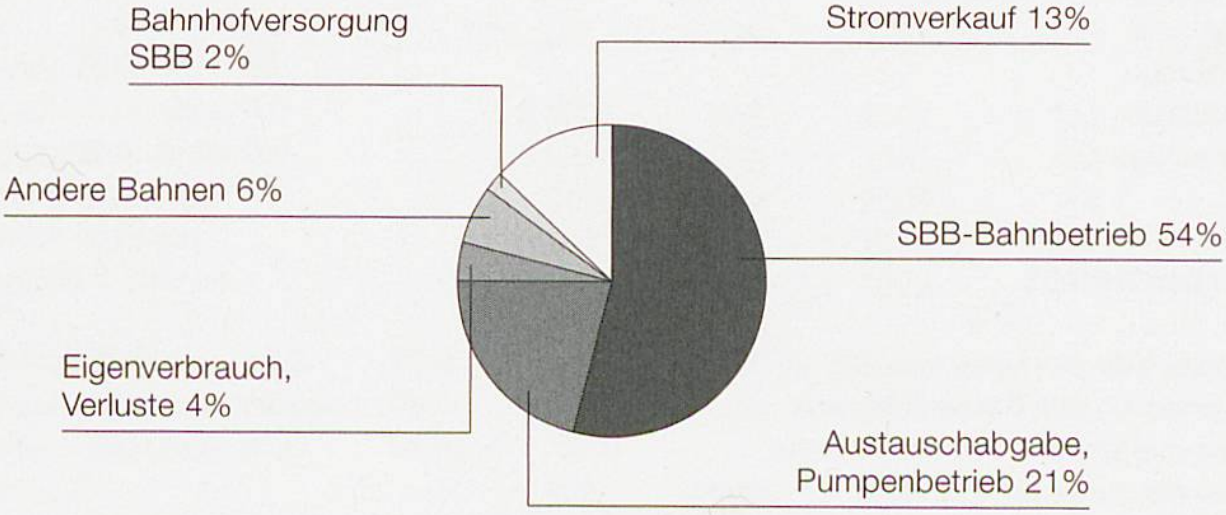
Energie.

		1999	2000	2001	**2002**	02–01 ± in %
Total produziert und bezogen	GWh	4 321	4 684	4 337	3 465	–20,1
– aus erneuerbaren Energieträgern	%	100,0	99,8	96,9	87,2	–10,0
Verwendung für Bahnbetrieb ab UW	GWh	1 993	2 004	2 057	2 069	0,6
– SBB-Netz		1 812	1 821	1 871	1 878	0,4
– Andere Netze		181	183	186	191	2,7
Spezifischer Energieverbrauch SBB						
– Personenverkehr	kWh/Pkm	0,100	0,090	0,106	0,094	–11,0
– Güterverkehr	kWh/tkm	0,072	0,079	0,079	0,073	–8,1

Herkunft



Verwendung



[1] Amsteg, Ritom, Vernayaz, Châtelard-Barberine, Massaboden, Trient, Etzel, Göschenen, Wassen, Rupperswil-Auenstein
[2] AKEB, ENAG

Bestände.

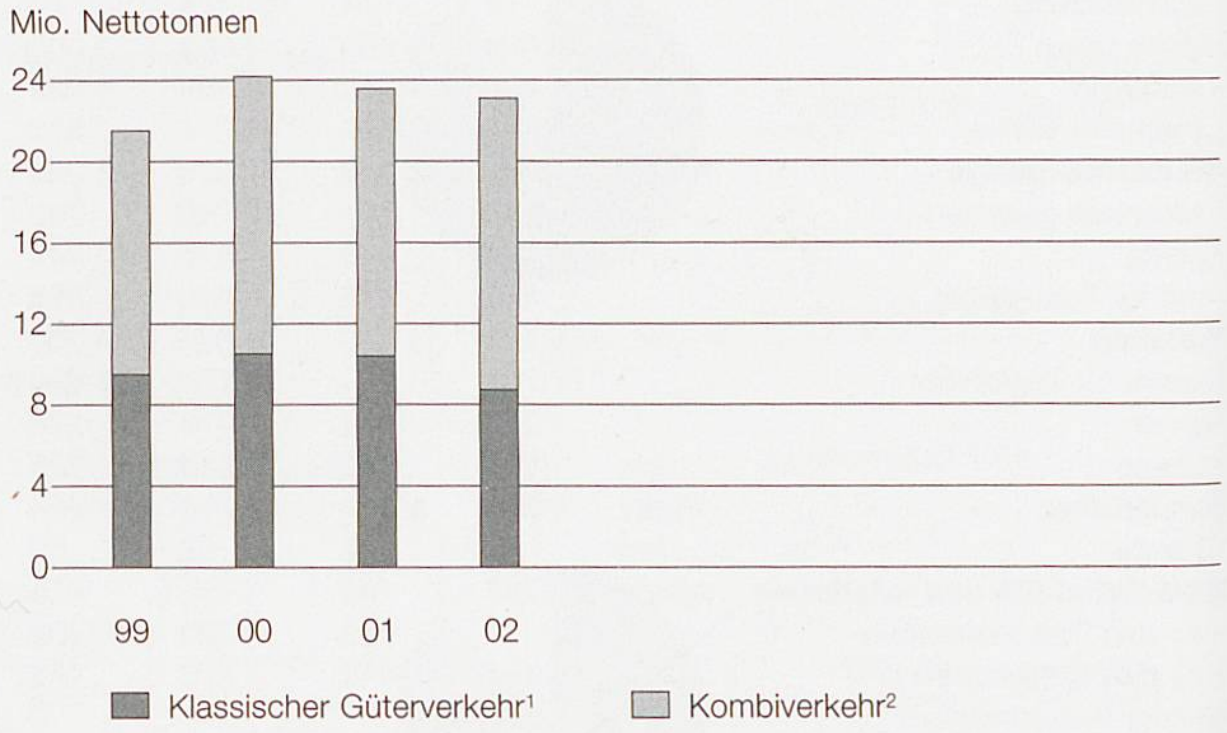
		1999	2000	2001	**2002**	02–01 ± in %
Personal im Jahresmittel in Vollzeitbeschäftigten	Anzahl	11 269	10 166	10 247	10 256	[2]
Zentrale		[1]	[1]	1 317	1 683	[2]
Verkauf		[1]	[1]	31	18	[2]
Produktion		[1]	[1]	4 327	4 153	[2]
Unterhalt		[1]	[1]	4 405	4 180	[2]
Auszubildende[3]		[1]	[1]	4	51	[2]
Andere		[1]	[1]	163	171	[2]

Feste Anlagen						±02–01
Betriebene Linien	km	2 979	2 973	2 986	2 982	–5
– nicht elektrifiziert		17	17	17	17	0
– nur mit Güterverkehr		103	95	94	89	–1
– schmalspurig		74	74	74	74	0
Eigene Linien		3 005	3 000	3 008	3 003	–5
– einspurig		1 406	1 390	1 394	1 389	–5
Länge aller Gleise		7 368	7 364	7 377	7 372	–5
Niveauübergänge	Anzahl	1 408	1 378	1 326	1 268	–58
– technisch gesichert		750	750	746	740	–6
– privat		422	408	373	344	–29
– nur für Fussgänger		499	479	439	398	–41
Weichen		15 125	14 850	14 575	14 300	–275
Signale für Zugfahrten		27 751	...	25 250	26 644	–1 414
Tunnel		267	272	273	274	1
– Länge	km	215	218	224	225	1
Bahnbrücken	Anzahl	5 546	5 768	5 858	5 898	40
– Länge	km	85	89	89	89	0,5
SBB-Bahnhöfe und -stationen	Anzahl	744	790	792	809	17
– für den Personenverkehr		...	728	729	733	4
– für den Güterverkehr		481	473	475	475	0
Mittlere Stationsdistanz Personenverkehr	km	...	3,95	3,97	3,95	–0,02
Rollmaterial	Anzahl	...	4 324	4 063	3 817	–246
Triebfahrzeuge		...	520	505	513	8
– mit Dieselantrieb		...	501	486	494	8
Dienstwagen		3 916	3 804	3 558	3 304	–254

[1] Andere Organisationsstruktur. Mit Folgejahren nicht vergleichbar.
[2] Wegen Auslagerungen Vorjahresvergleich nicht möglich.
[3] Ab 2001 ohne BBT-Berufe (neu in Login).

Alpenquerender Güterverkehr, Schiene.

in Nettotonnen		1999	2000	2001	**2002**	02–01 ± in %
Gotthard	Mio. t	18,1	20,4	19,0	**17,4**	–8,4
Klassischer Güterverkehr[1]		6,2	6,9	6,8	6,0	–11,8
Kombiverkehr[2]		11,9	13,5	12,2	11,4	–6,6
Simplon		3,6	3,8	4,6	**5,8**	26,1
Klassischer Güterverkehr[1]		3,3	3,6	3,6	2,8	–22,2
Kombiverkehr[2]		0,3	0,2	1,0	3,0	200,0
Total		21,7	24,2	23,6	**23,2**	–1,7
Klassischer Güterverkehr[1]		9,5	10,5	10,4	8,8	–15,4
Kombiverkehr[2]		12,2	13,7	13,2	14,4	9,1



[1] Gewicht der Bahnladung (Nettogewicht) ohne Eigengewicht der Wagen (Tara).
[2] Nettotonnen, einschliesslich des Gewichts mitbeförderter Container und Strassenfahrzeuge.

Eine Statistik, die das im Kombiverkehr mitgeführte Gewicht der Ladeeinheiten (Container, Wechselbehälter, Sattelauflieger) und Strassenmotorfahrzeuge eliminiert sowie begleitete und unbegleitete Transporte gesondert verzeichnet, wird vom Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) geführt.
Sie kann unter Tel. 031 322 40 60, Fax 031 322 78 69 bestellt oder im Internet eingesehen werden:
http://www.are.admin.ch/are/de/verkehr/alpinfo/index.html